

Lisa Voisard

Ornithorama ★★★★★

Entdecke und beobachte die wunderbare Welt der Vögel

a.d. Französischen von Bianka Kraus

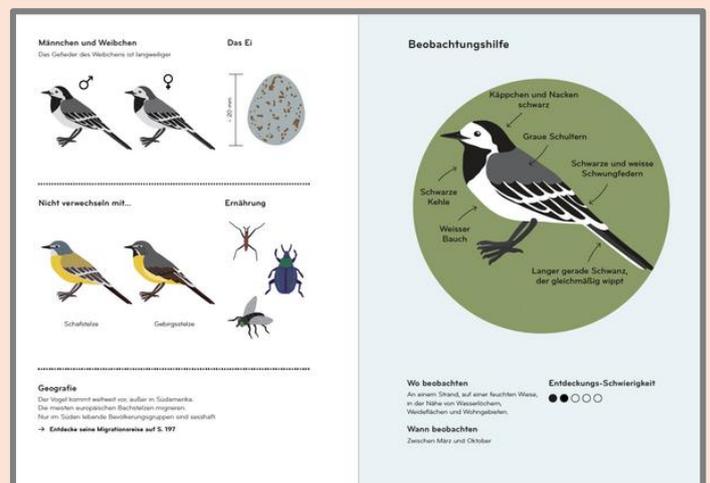
ill. von Lisa Voisard

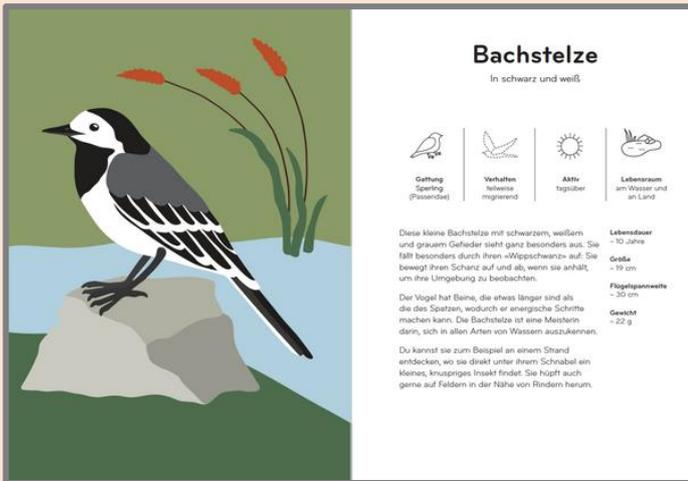
Helvetiq 2020 · 192 S. · 24.90 · ab 8 · 978-3-907293-03-4

Es ist ein merkwürdiges Ding mit unserer Einstellung zur Natur. Obwohl wir ein – untrennbarer – Teil von ihr sind, betrachten wir sie oft aus einer gewissen Distanz. Wir finden sie schön, zumindest große Teile davon, wir genießen ihren Anblick, doch oft wissen wir gar nicht recht, was wir da eigentlich sehen. Dabei geht es nicht in erster Linie um deutsche oder gar lateinische Namen, aber sowohl Tiere als auch Pflanzen sind oft richtige Persönlichkeiten, bei denen es sich lohnt, mehr darüber zu erfahren. Das gilt übrigens für jede Altersgruppe, schon etwas ältere Schulkinder begreifen auch detailliertere Hintergründe – und für Erwachsene erübrigt sich das keineswegs.

In meiner Jugend gab es vor allem zwei bekannte „Bestimmungsbücher“, wie man das damals nannte: Für Pflanzen den „Schmeil-Fitschen“, für die Natur allgemein verschiedene „Kosmos“-Bücher mit so netten Titeln wie „Was fliegt denn da?“. Mal waren die Informationen in gezeichneter Form vorhanden, mal als Fotos – meist allerdings animierten sie eher Hardcore-Fans, die sich nicht von der trockenen Darstellung abhalten ließen. Meine Erinnerungen an diese Bücher mäßigten jedenfalls meine Vorfreude auf dieses Buch, schien es doch auch in diese Richtung zu zielen. Weit gefehlt – und vor allem sehr unterschätzt.

Es handelt sich hier um eine wirklich animierende Reise in die im Titel zu recht so benannte „wunderbare Welt der Vögel“, raffiniert aufgebaut, vielseitig informativ und grafisch mehr als überzeugend gestaltet. Es beginnt mit einer Vorstellung der Leistungen und des Körperaufbaus der Vögel, kurze, leicht verständliche Texte zu reduzierten, aber dennoch klar erkennbaren Bildern, in den natürlichen Färbungen auf ganz unterschiedlichen, staubig-farbigem Untergründen und auf einem tonpapierähnlichen, sehr haptisch sympathischem Mattpapier. Wir sehen wie mit Piktogrammen symbolisierte typische Körperformen, Lebensräume und Eigenarten, simpel und gleichzeitig genial.





Dann wird es Zeit für die Porträts der in unseren Breiten häufigsten Vogelarten, über 80 verschiedene sind es (auch wenn „amazon“ von 30 spricht). Nehmen wir als ein Beispiel die in unseren Gärten und Parks häufige Amsel. Ein kurzer Text greift ein paar typische Verhaltensmuster heraus, mit den Icons wird fast wortlos auf „Ordnung“, „Verhalten“, „Aktivitätszeit“ und „Lebensraum“ hingewiesen, die entsprechenden Zahlen verraten uns Lebenserwartung, Größe, Spannweite und Gewicht – und es gibt natürlich ein ganzseitiges, schematisches

Bild eines Amselmännchens, wie man es häufig sieht. Die nächsten beiden Seiten zeigen die Unterschiede zwischen den Geschlechtern, die Größe der Eier und eine Abbildung der typischen Nahrung. Wir sehen zum Vergleich die Vögel, die man relativ leicht mit einer Amsel verwechseln könnte (nicht mehr nach diesen Bildern!) und erfahren etwas über die Verbreitung auf der Erde. Besonders schön dann die letzte der vier Seiten, die auf typische Details in einem „Beobachtungsfaden“ aufmerksam macht und erklärt, wo, wann und mit welcher Wahrscheinlichkeit man eine Amsel in der Natur zu sehen bekommt.

Natürlich ist dies nur ein schematisierter Ablauf der Informationen, je nach Art werden andere herausragende Informationen gewählt, sei es Nestbau, Brutpflege oder Zugverhalten. Und damit man nicht nur liest, gibt es anschließend Tipps, wie man den oft gut getarnten oder scheuen Vögeln beobachtend näher kommen kann. Die sinnvollste Ausstattung wird gezeigt und mögliche Zeitfenster benannt, schließlich halten sich viele Vögel nur zu bestimmten Zeiten in unserem Land auf. Der Vogelzug, die Wanderungen der Vögel über kurze oder auch sehr lange Strecken füllt die nächsten Seiten, bevor wir uns mit bedrohten Arten und der Möglichkeit, Bestände zu unterstützen, beschäftigen. Und es ist immer noch nicht genug: Die Webseite des Verlags bietet Malvorlagen, Vogelstimmen, weitere Porträts und Tests und Spiele an, bis man fast zum ornithologischen Profi geworden ist. All das macht pure Freude, ist überraschend interessant und schafft die Grundkenntnisse heran, die es zu einem liebevoll-ökologischen Umgang mit der Natur braucht. Ausgesprochen empfehlenswert und jeden Euro wert.